

15.08.2024

Niederschrift 003/2023

Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz

am 28.08.2023 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:58 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Herr Jürgen Kerl

Herr Wilhelm Null

Vertretung für Herr Heinrich Behrens

Herr Theodor Rieke

Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Wilfried Feldmann

Frau Claudia Gebhard

Herr Olaf Lauschner

Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Herbert Goldmann

Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Sachkundiger Bürger CDU

Herr Hans-Heinrich Wortmann

Sachkundiger Bürger FDP

Herr René Moltrecht

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Christian Jänig

Vertretung für Herr Andreas Dahlke

Sachkundiger Bürger N.N

Herr Volker Hendrix

Verwaltung

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dezernat II

Herr Achim Wörmann, Fachbereichsleiter | 69 Mobilität, Natur und Umwelt

Herr Marten Brodersen, Sachgebietsleiter | 69.2 Wasser und Boden

Herr Tim Paplowski, Sachgebietsleiter | 69.3 Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Frau Julia von der Decken, Klimaschutzmanagerin

Frau Tanja Katlun, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Heinrich Behrens

Kreistagsmitglied GFL + WfU

Herr Andreas Dahlke

Herr Kühnapfel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 17.08.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Natur, Umwelt und Klimaschutz fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Kühnapfel darauf hin, dass die Verwaltung vorschläge den Tagesordnungspunkt 4 - Satzungsbeschluss zur Änderung des Landschaftsplans Nr. 2 - Raum Werne-Bergkamen – auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen. Herr Wörmann erläutert, dass es noch Unklarheiten zwischen dem Landesbetrieb Land und Holz und der Kreisverwaltung im Bereich des Rombacher Waldes gäbe. Die Vertagung wird einvernehmlich beschlossen. Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführung und ihrer Stellvertretung |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 3 | | Kurze Vorstellung des neuen Dezernenten, Herrn Kersting, und des neuen Fachbereichsleiters, Herrn Wörmann |
| Punkt 4 | 166/23 | Satzungsbeschluss zur Änderung des Landschaftsplans Nr. 2 - Raum Werne-Bergkamen |
| Punkt 5 | | Sachstand zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts an der K28;
Bericht der Verwaltung |

- Punkt 6** Erfolgte Maßnahmen des Flächenerwerbs / Flächentauschs;
Bericht der Verwaltung
- Punkt 7** Sachstand der Maßnahmen zum Amphibienschutz an der K16 / L821;
Bericht der Verwaltung
- Punkt 8** Handhabung des Konzepts „Rettungsweg Beversee“;
Bericht der Verwaltung
- Punkt 9** 107/23 PFAS-Belastungen und PFAS-Gesundheitsgefahren;
Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion GFL + WfU vom 02.05.2023
- Punkt 10** 139/23 Fortschreibung Abfallwirtschaftsbericht/ Abfallwirtschaftskonzept;
Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Kreistag
vom 31.05.2023
- Punkt 11** Sachstand zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts;
Bericht der Verwaltung
- Punkt 12** Sachstand zum Neubau „Maschinenhalle / Besucherzentrum“ auf der Ökologiestation;
Bericht der Verwaltung
- Punkt 13** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 14** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Bestellung einer Schriftführung und ihrer Stellvertretung**

Beschluss

Frau Tanja Katlun wird einstimmig zur Schriftführerin des Ausschusses für Natur, Umwelt und Klimaschutz bestellt. Zu ihren Stellvertreterinnen werden Frau Silke Schmücker, Frau Annika Schönfeld, Frau Dajana Wiggeshoff und Frau Sabrina Albert bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

- Punkt 2** **Fragestunde für Einwohner*innen**

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 **Kurze Vorstellung des neuen Dezernenten, Herrn Kersting, und des neuen Fachbereichsleiters, Herrn Wörmann**

Erörterung

Herr Kersting, neuer Dezernent des Dezernats II stellt sich vor. Er berichtet über seine bisherigen beruflichen Stationen insbesondere über Erfahrungen im kommunalen Bereich sowie seine Expertise im Umwelt – und Klimaschutz. Er hebt hervor, wie wichtig ihm eine transparente und bürgernahe Verwaltung sei. Anschließend stellt sich Herr Wörmann, neuer Leiter des Fachbereiches Mobilität, Natur und Umwelt vor. Er erläutert seine beruflichen Erfahrungen, insbesondere im Bereich der Umweltplanung und Naturschutzmaßnahmen. Er betont, dass er sich auf die Zusammenarbeit freue und sich zum Ziel setze, bestehende Projekte weiter voran zu bringen und neue Initiativen zu fördern.

Punkt 4 **Sachstand zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts an der K28; Bericht der Verwaltung**

Erörterung

Herr Kersting berichtet ausführlich zu dem Sachstand der Kompensationsmaßnahmen des Radwegebaus K28 anhand eines Lageplans (siehe Anlage 1.1).

Er veranschaulicht den vorliegenden Lageplan und stellt die durchgeführten Maßnahmen sowie die zukünftige Schritte vor. Zudem kündigt er weitere Planungen an, die eine Verbesserung der Radinfrastruktur im Kreisgebiet zum Ziel hätten.

Weitere Fragen ergaben sich nicht.

Punkt 5 **Erfolgte Maßnahmen des Flächenerwerbs / Flächentauschs; Bericht der Verwaltung**

Erörterung

Anhand einer Präsentation (s. Anlage 2) stellt Herr Wörmann den Sachstand der erfolgten Maßnahmen des Flächenerwerbs vor und gibt einen kurzen Überblick über die Durchführung der im Landschaftsplan festgesetzten Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen. Er berichtet, dass mit dem Erwerb von Flächen mit hohem ökologischem Aufwertungspotential die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplans realisiert würde, und dass eine Erweiterung der Biotopstrukturen der neuen Flächen geplant sei.

Nachfolgend geht Herr Wörmann auf die Finanzierungsmöglichkeiten ein und merkt an, dass noch ausreichend Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung stünden aber kaum Flächen. Er erläutert die Schwierigkeit bei dem Erwerb von Flächen und teilt mit, dass man noch in laufenden Verhandlungen zum Erwerb von weiteren Landflächen sei.

Nach dem Vortrag äußert sich Herr Enters besorgt darüber, dass die im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes beschlossenen 2,0 Mio. € für die ökologische Aufwertung im Kreis Unna nicht genutzt würden, da sich der Erwerb von Flächen als schwierig erweise, dies sei keine neue Konfliktlage, und man müsse trotz der misslichen Lage dem Naturschutz zu Recht verhelfen, um die vorhandenen Mittel auszuschöpfen. In diesem Zu-

**Punkt 8 107/23 PFAS-Belastungen und PFAS-Gesundheitsgefahren;
Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion GFL + WfU vom 02.05.2023**

Erörterung

Herr Brodersen berichtet zum Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion GFL + WfU vom 02.05.2023 zu den PFAS-Belastungen und PFAS-Gesundheitsgefahren anhand einer Präsentation (s. Anlage 4) und gibt einen Überblick über die aktuellen Belastungen im Kreis Unna.

Herr Enters erfragt die Handlungsoptionen der Kreisverwaltung im Falle von verschärften PFAS-Grenzwerten und auf welche Richtlinien sich die Kreisverwaltung in Zukunft beziehen würde.

Herr Brodersen erklärt, dass die Handlungsmöglichkeiten der Bodenschutzbehörde zurzeit noch begrenzt seien und verweist auf die Bundesregierung.

Herr Jäning wirft die Frage auf, ob es bei Verunreinigung des Bodens durch PFAS beim Gemüseanbau zu Vergiftungen kommen könnte.

Herr Brodersen verweist hierzu auf die Zusammenfassung des Berichtes von Herr Günther und erläutert kurz die aktuellen Grenzwerte im Trinkwasser.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über mögliche Maßnahmen zur Reduktion der PFAS Belastungen zur Aufklärung der Bevölkerung an.

**Punkt 9 139/23 Fortschreibung Abfallwirtschaftsbericht/ Abfallwirtschaftskonzept;
Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im
Kreistag vom 31.05.2023**

Erörterung

Herr Paplowski berichtet über die Fortschreibung des Abfallwirtschaftsbericht/ Abfallwirtschaftskonzeptes anhand einer Präsentation (s. Anlage 5). Er stellt den aktuellen Stand der Abfallwirtschaft dar und erläutert, welche Fortschritte in den letzten 10 Jahren erzielt wurden.

Herr Goldmann bedankt sich für die fachliche Darstellung und regt an, die Zulassung der Abfallarten in den Deponien Lünen und Kamen Herren zu überprüfen. Er unterstreicht, dass wichtig sei, frühzeitig zu klären, welche Abfallarten auf den vorgenannten Deponien entsorgt werden könnten und wie lange die Deponien zur Verfügung stehen. Darüber hinaus merkt er an, dass es in der Kreispolitik einen Dialog zur Gewährleistung des Abfallwirtschaftskonzeptes sowie der zehnjährigen Entsorgungssicherheit geben solle.

**Punkt 10 Sachstand zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes;
Bericht der Verwaltung**

Erörterung

Frau von der Decken berichtet anhand einer Präsentation (s. Anlage 6) zum Sachstand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.

Herr Enters fragt nach der Handlungsfähigkeit der Verwaltung ohne Klimaschutzmanager*in und wie sich die Reanimierung des internen Arbeitskreises darstelle. Er bittet um eine Skizzierung der nicht angefassten Maßnahmen in der nächsten Ausschusssitzung. Weiter erkundigt sich Herr Enters, ob der Kreis Unna durch entsprechende Mobilisierung und Kampagnen in der Lage wäre, die Menschen im Kreis Unna zu einer Genossenschaft zu bewegen. Dies erfordere Unterstützung und Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Kersting verweist auf die Fortschritte in der Planung und Umsetzung des Verkehrsradekonzeptes. Aufgrund der aktuell angespannten Personalsituation müsse man die Aufgaben priorisieren.

Herr Dr. Seier ergänzt die Ausführungen von Herrn Enters zur Mitwirkung der Genossenschaften in Bezug auf die Akquirierung von Klimaschutzmanager*innen.

Punkt 11 **Sachstand zum Neubau „Maschinenhalle / Besucherzentrum“ auf der Ökologiestation;
Bericht der Verwaltung**

Erörterung

Herr Kersting berichtet zum Stand des Neubaus der Maschinenhalle und des Besucherzentrum auf der Ökologiestation. Der Baubeginn sei für das kommende Jahr geplant und die Fertigstellung für 2025.

Herr Kühnapfel bestätigt den Fortschritt und merkt an, dass die Ausschreibungen hierzu starten könnten.

Punkt 12 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Herr Goldmann greift die Diskussion der Ausschusssitzung im Mai 2023 bezüglich der Grubenwassereinleitung in die Lippe auf und erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung. Weiter fragt er nach den jagdtechnischen Maßnahmen gegen Kanadagänse.

Herr Brodersen erläutert, dass sich durch Verzögerungen bei den Baumaßnahmen die Verfahrenseröffnung weiter in die Zukunft schiebe

Darüber hinaus führt Herr Wörmann aus, dass die Jagd der zu bejagenden Tierart an geltendem Recht gebunden sei und erläutert die beinhaltenden Maßnahmen.

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 13 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

- 1.1. Sachstand zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K28 (Übersichtskarte zu TOP 4)
- 1.2. Sachstand Maßnahmen Amphibienschutz K16 (Übersichtskarte zu TOP 6)
2. Erfolgte Maßnahmen des Flächenerwerbs/Flächentauschs (Präsentation zu TOP 5)

3. Hadhabung des Konzepts „Rettungsweg Beversee“ (Übersichtskarte zu TOP 7)
- 4 .PFAS Belastungen und PFAS - Gesundheitsgefahren (Präsentation zu TOP 8)
5. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (Präsentation zu TOP 9)
6. Sachstand zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts (Präsentation zu TOP 10)

gez. Tanja Katlun
Schriftführerin

gez. Klaus-Bernhard Kühnapfel
Vorsitzender